



LERNEN | WOHNEN | ARBEITEN
**BLUMENHAUS
BUCHEGG**



Jahresbericht 2023 Blumenhaus Buchegg

Sonderschule | Internat | Tagesstätte | Geschützte Werkstatt | Wohnheim

Inhalt

Jahresbericht 2023

Vorwort Präsidium		Fundraising	
Markus Jordi	4	«Einfacher draussen sein»	18
.....			
Institutionsleitung		Zentrale Dienste	
Thomas Suter	6	Die Blumenhaus Gärtnerei	20
.....			
Blumenhaus Buchegg		Personelles	
Geschäftsleitung	8	Veränderungen	21
.....			
Blumenhaus Chronik		Verein Freunde des	
2023	8	Blumenhauses Buchegg	
.....			
		Bericht	22
Schule und Therapien		
Weiterbildungstag	10	Bilanz	24
.....			
Internatsbereich		Betriebsrechnung	25
«Giele-Gruppe»	12	Bericht der Revisionsstelle	26
.....			
Wohnheim mit Tagesstätte		Stiftung Blumenhaus	
Umsetzung der	14	Bericht	28
UN-Behindertenrechtskonventionen		Bilanz Stiftung	29
.....			
Geschützte Werkstatt		Bericht der	30
Versandaufträge	16	Revisionsstelle Stiftung	
.....			
		Impressum	31
.....			

Vorwort Präsidium

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Markus
Jordi
Präsident



Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde des Blumenhauses

Es ist mir eine grosse Ehre und Freude, dass Sie sich auch in diesem Jahr die Zeit nehmen, diese Zeilen zu lesen. Herzlichen Dank dafür. Dem Blumenhaus geht es gut, obschon uns im übertragenen Sinn ab und zu ein hartnäckiger Schnupfen plagt. Die uns anvertrauten Menschen fühlen sich in ihrem zweiten Zuhause offensichtlich sehr wohl und führen nach Massgabe ihrer Möglichkeiten ein zufriedenes und – soweit möglich – ein selbstbestimmtes Leben. Das ist vor allem unseren Mitarbeitenden und Ihnen zu verdanken!

Das 2023 war ein reich befrachtetes Jahr voller Herausforderungen. Wir konnten zahlreiche altersbedingte Abgänge in der Geschäftsleitung erfolgreich nachbesetzen und dieses Team funktioniert bereits zu unserer vollsten Zufriedenheit. In der im Berichtsjahr durchgeführten Perso-

nalumfrage konnte ein vergleichsweise sehr gutes Resultat erzielt werden. Unsere Mitarbeitenden zeigen sich motiviert und zufrieden. Es kam aber auch deutlich zum Vorschein, dass die zunehmend herausfordernden Betreuungssituationen und die zum Teil knappen Personalbestände ihren Tribut fordern. Diese zu Tage geförderten Handlungsfelder sind nun konsequent zu adressieren und anzugehen.

Anlässlich unserer jährlich durchgeführten Strategietagung des Vorstandes – zusammen mit der Geschäftsleitung – haben wir uns vertieft mit den Stärken und Entwicklungsfeldern unserer Institution beschäftigt und haben die strategischen Ziele adjustiert.

Zwei Themen, die uns immer intensiver beschäftigt sind einerseits der stetig zunehmende Betreuungsaufwand aufgrund der immer anspruchsvoller werdenden Behinderungsbilder. Dies schlägt sich in einem zunehmenden Bedarf an qualifiziertem Betreuungspersonal nieder. Dies wird in den durch den Kanton Solothurn bewilligten Abgeltungen bzw. Tarifen nur sehr unzureichend reflektiert. Die Folge davon ist ein strukturelles Defizit, das sich zunehmend akzentuiert. Falls es uns nicht

gelingt, eine faire und angemessene Tarifierung zu erreichen, werden wir unser Leistungsangebot zu überdenken haben. Wir werden aber auf keinen Fall Abstriche in der Betreuung der uns anvertrauten Menschen machen!

Deutliche Fortschritte konnten wir in der Planung des Neubaus unseres Internats erzielen. Zur Zeit liegt der Gestaltungsplan öffentlich auf und wir hoffen, mit den betroffenen Nachbarn tragfähige Lösungen erarbeiten zu können. Eine Verzögerung des Baubeginns aufgrund von Einsprachen würde zu Lasten unserer jüngsten Mitbewohnenden gehen, was wir nur sehr schwer akzeptieren könnten.

Unsere Institution ist gut unterwegs und macht uns allen grosse Freude. Wir sind bestens aufgestellt, verfügen über eine sehr gute Führung und äusserst kompetentes und motiviertes Personal. Unsere Infrastruktur ist grossmehrheitlich sehr gut im Schuss und auf dem neusten Stand. Zudem haben wir auch in strategischer Hinsicht unsere Hausaufgaben gemacht. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands und der operativen Leitung bin ich somit zuversichtlich, dass wir auch in einem anspruchsvoller werdenden Umfeld bestens werden bestehen können.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Thomas Suter, seinem Kader und dem ganzen Personal für die Meistleistung, die sie täglich erbringen. Nicht minder herzlich bedanke ich mich bei Kurt Flückiger, dem Vizepräsidenten und den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands. In diesem Gremium herrscht eine hervorragende Stimmung und es wird sehr engagiert, konstruktiv und zielorientiert gearbeitet – und das notabene auf ehrenamtlicher Basis! Des Weiteren bedanke ich mich sehr herzlich bei den kommunalen und kantonalen Behörden für die stets angenehme, offene und konstruktive Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank gebührt allen Freundinnen und Freunden des Blumenhauses und allen guten Geistern, die uns stets wohlwollend begegnen und unterstützen. Gerade die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass wir darauf angewiesen sind!

Halten wir uns immer vor Augen, dass ein gemeinsames Ziel uns alle verbindet: ein glückliches und erfülltes Leben der uns anvertrauten Menschen!

Markus Jordi
Präsident Blumenhaus

Institutionsleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

Thomas Suter
Institutions-
leiter



Das aktuelle Kalenderjahr war geprägt von einigen Wechsels in der Geschäftsleitung, die aufgrund mehrerer Pensionierungen allerdings nicht überraschend kamen. Es ist uns dabei gelungen, mit Weitsicht und ein wenig Glück, die Stellen ausnahmslos mit ausgewiesenen Fachpersonen zu besetzen, die auch persönlich ausgezeichnet in unser Blumenhaus passen.

Ueli Fuhrer als Leiter Wohnheim und Tagesstätte – der unterdessen auch die Stellvertretung der Institutionsleitung innehat, This Breitenstein als Internatsleiter und Adrian Schluop als Leiter Finanzen haben sich rasch in ihrer neuen Umgebung zurechtgefunden. Auch die offene Stelle für die Schulleitung /Leitung Therapien konnte mit Christine Rudolph ausgezeichnet besetzt werden.

Das spezifische Angebotsprofil der Institution ist im Kinder- und Jugendbereich weiterhin äusserst gefragt. Im Sonderschulbereich kamen endlich

adäquate, blumenhausexklusive Tarife zum Tragen, die den herausfordernden Behinderungen, der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gerecht werden.

Auch im Internatsbereich anerkannt die zuständigen Amtsstellen, dass eine deutliche Anhebung der bisherigen Gelder unvermeidlich sein wird, damit die Institution auch weiterhin die konstant herausfordernden Betreuungssituationen mit der dazu nötigen Professionalität und entsprechender Infrastruktur zu leisten vermag. Die wichtigen Tarifgespräche mussten allerdings auf das neue Kalenderjahr verschoben werden.

Die Planung für den dringend benötigten Ersatzneubau Internat nahm wieder Fahrt auf. Dabei wurde das Projekt regelmässig mit den zuständigen Stellen des Kantons besprochen und analysiert, damit die überaus angespannte Platzsituation für KlientInnen mit herausforderndem Verhalten im Kanton möglichst rasch entlastet werden kann.

Sorgen bereiteten uns die Kostenentwicklungen im Erwachsenenbereich. Im Vergleich zu vielen anderen Institutionen weist das Blumenhaus im Wohnheim und der Tagesstätte

überproportional viele Klientinnen und Klienten mit herausforderndem Verhalten und/oder hohem Pflegeaufwand auf, die einen hohen Personal- und damit verbundenen Finanzaufwand zur Folge haben. Hierbei gilt es adäquate Tarife zu erhalten, damit wir der anspruchsvollen Betreuung, der uns anvertrauten Menschen, gerecht werden können.

In der mechanischen Werkstatt mit geschützten Arbeitsplätzen konnte nach einem wirtschaftlich herausragenden Vorjahr, der Umsatz in diesem Jahr mehr oder weniger auf hohem Niveau gehalten werden, obschon sich die wirtschaftlichen Perspektiven in nächster Zeit wieder schwieriger gestalten dürften.

Die Zentralen Dienste waren sehr solide unterwegs und vermochten die offenen Stellen jeweils adäquat zu besetzen. Auch Ausfälle sowie Weiterbildungen und damit verbundene Absenzen konnten durch die jeweiligen Stellvertretungen ausgezeichnet kompensiert werden.

Wir investierten in diesem Jahr besonders auch in den Personal-/HR-Bereich, um damit verbundene, angemessene Rahmenbedingungen für unsere Angestellten zu schaffen.

Zudem wurden die HR-Prozesse mit der neuen HR-Leiterin nachhaltig professionalisiert und an die digitale Zukunft angepasst. Die Fluktuation bei den Mitarbeitenden hat sich deutlich beruhigt und es gelang uns, trotz der angespannten Situation am Arbeitsmarkt, gute Fachkräfte anzustellen.

Ungeachtet der zahlreichen und vorhersehbaren Veränderungen in der Geschäftsleitung liefen die Prozesse praktisch nahtlos weiter und unsere Mitarbeitenden sowie die erweiterte Geschäftsleitung und der Vorstand arbeiteten mit unvermindertem Herzblut, hoher Professionalität und grossem Engagement mit, um die uns anvertrauten Menschen optimal betreuen und fördern zu können. Wir blicken auf ein äusserst arbeitsintensives und nicht nur finanziell herausforderndes, insgesamt aber gutes sowie nachhaltiges Betriebsjahr zurück.

Thomas Suter
Institutionsleiter

Blumenhaus Buchegg

Geschäftsleitung

Leitung

Institutionsleitung

Thomas Suter

Leitung Werkstatt

Christian Oppliger

Leitung Internat

Corinne Jaeggi bis 31.08.2023

This Breitenstein ab 01.08.2023

Leitung Wohnen mit Tagesstätte

Martin Rubin bis 31.08.2023

Ueli Fuhrer ab 01.08.2023

Leitung HR

Nina Horisberger

Leitung Schule und Therapien

Nicole Leibacher

Leitung Finanzen

Hans-Rudolf Mooser bis 30.09.2023

Adrian Schluep ab 01.09.2023

Blumenhaus Chronik 2023

-
- 27.01. Führung Sonderschulheim Mätteli/Münchenbuchsee
-
- 02.02. Informationsanlass Ersatzneubau Internat für Anwohnende
-
- 15.02. AGS Solothurn – Besuch in der Waldgruppe
-
- 17.02. Guggenmusik Konzert – Chäslochbrätscher und Chessurisser
-
- 14.03. Personalinformation
-
- 30.03. Ostereier-Tütschen für Mitarbeitende Blumenhaus
-
- 31.03. Frühlingmarkt des Kinderbereichs Blumenhaus
-
- 27.04. Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende
-
- 30.05. Teilnahme am Handicap-Fussballturnier in Balsthal
-

01.06.	DienstjubililarInnenfeier Mitarbeitende Blumenhaus
01.06.	DienstjubililarInnenfeier geschützte Arbeitsplätze Blumenhaus
09.06.	Weiterbildungstag Schule Blumenhaus
10.06.	Blumenhaus Stand am Kiwanis-Flohmarkt in Solothurn
13.06.	Elternanlass Wohnheim und Tagesstätte
12./13./ 15./16.06.	Schiffsausflüge mit dem Lions Club/Büren an der Aare
23.06.	Personalanlass im Blumenhaus
29.06.	Abschlussfeier PraktikantInnen Blumenhaus
30.06.	Tag der offenen Tür im Blumenhaus
30.06.	Benefizveranstaltung Verein Freunde des Blumenhauses Buchegg
04.07.	Abschiedsapéro für Pensionierte
13./20.07.	Ferienpass-Anlass im Blumenhaus
09.08.	Kundenanlass der mechanischen Werkstatt Blumenhaus
11.08.	Arbeitstag Schule und Therapien
22.08.	«Starter-Wurst» Anlass nach den Ferien für Mitarbeitende
23.08.	Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende
12./14.09.	Besuch Mitarbeitende Synthes, anlässlich Community Days
Oktober	Mitarbeit der Tagesstätte im HeimArt Laden in Solothurn
26.10.	Besuch und Führung Kantonspolizei Solothurn im Blumenhaus
07.11.	Spendenübergabe Kiwanis Club Weissenstein - Solothurn
13.11.	St. Martinsfeier der Schule
16.11.	Führung FDP.Die Liberalen-Frauen mit Nachtessen im Blumenhaus
28.11.	Führung Heilpädagogische Schule – HPS Lyss im Blumenhaus
06.12.	Besuch Samichlaus im Internat
07.12.	Check-Übergabe von Sandra Le Goaziou und Pierre Bornert
21.12.	Weihnachtspéro für Mitarbeitende Blumenhaus

Schule und Therapien

Weiterbildungstag



Es wurde aufgefrischt...

«Bildung beginnt mit Neugierde. Man töte in jemandem die Neugierde ab, und man nimmt ihm die Chance, sich zu bilden. Neugierde ist der Wunsch, zu erfahren, was es in der Welt alles gibt.»

(Peter Bieri, 2017)

Im Juni 2023 wurde der alljährliche Weiterbildungstag für alle Angestellten des Kinder- und Jugendbereiches (KiBe) erstmals von der entsprechenden Fachgruppe organisiert und durchgeführt. Das Angebot an Workshops zeigte eine grosse Vielfalt an Themen und bot den Mitarbeitenden die Chance, Eindrücke und Erfahrungen in verschiedensten Bereichen zu gewinnen. Vom heilpädagogischen Reiten, zum Fachvortrag über die Wirkung von elektronischen Medien auf die Gehirnentwicklung bis hin zum Tanzkurs im Bachata (Tanzart aus der Dominikanischen Republik)

– das Programm hielt für alle etwas bereit!

Alle Teilnehmenden starteten mit einer gemeinsamen Spieleinheit im Freien und vielen neuen Eindrücken in den Weiterbildungstag. Hans Fluri, Mitgründer und Leiter der Akademie für Spiel und Kommunikation in Brienz, führte alle Anwesenden spielerisch in den Tag ein und begeisterte mit einer riesigen Auswahl an Spielutensilien, die Kindererinnerungen weckten und Spielerherzen höher schlagen liessen. Danach startete man in die erste Runde der Workshops. Um den Tag möglichst abwechslungsreich zu gestalten, konnten am Morgen und am Nachmittag jeweils unterschiedliche Workshops besucht werden. Lediglich der Besuch des Feuerwehr-Workshops, zur Auffrischung des Verhaltens bei einem Brandereignis,



war für alle Mitarbeitenden obligatorisch. Darüber hinaus konnten die Weiterbildungen frei gewählt und besucht werden.



Die Auswahl der Kursangebote wurde von den Mitgliedern der Kerngruppe zusammengestellt. Teilweise ergaben sich die Kursideen aus früheren Erfahrungen oder sie spiegelten aktuelle Interessen der Mitarbeitenden wider. Neben den externen Fachpersonen leiteten auch Personen des Blumenhauses einzelne Workshops. In diesen Kursen wurden Einblicke in verschiedene Bereiche des Betriebes ermöglicht, aktuelle Themen – wie Ersatzneubau Internat und Kommunikationsprogramme – vorgestellt und die Mitarbeitenden erhielten die Möglichkeit, ihre Expertise in verschiedenen Fachgebieten einzubringen.



Nach einem ereignisreichen und spannenden Tag ist das Fazit eindeutig: der Weiterbildungstag der Fachgruppe KiBe war ein voller Erfolg und wird in dieser Form im Jahr 2024 weitergeführt. Ein grosses Dankeschön für die Organisation und wir warten voller Neugier auf den nächsten Weiterbildungstag!

Marlène Breidenbach
Schule

Internatsbereich «Giele-Gruppe»

Im August 2023 durfte ich die Organisation der sogenannten «Giele-Gruppe» übernehmen. Da ich bislang über wenig Erfahrung in diesem Bereich verfügt hatte, eignete ich mir mein Expertenwissen ganz einfach bei einem teilnehmenden Jugendlichen an.

Bei einem gemeinsamen Gespräch erzählte mir der Junge viele Details über die «Giele-Gruppe» und teilte mir seine persönlichen Empfindungen mit. Gerne möchte ich die entsprechenden Erfahrungen nachfolgend schildern:

Was habt ihr in der «Giele-Gruppe» bisher unternommen?

Wir haben Schlangenbrot gemacht, es gab Spieleabende, Ballspiele in der Turnhalle, Spaziergänge, Punch über dem Feuer sowie Marroni.

Was gefiel dir am besten?

Mir gefällt es jeweils, wenn wir ein Feuer machen und den Abend gemeinsam verbringen.

Was schätzt du an der «Giele-Gruppe»?

Es ist schön, Jungen von anderen Gruppen zu treffen und so Freundschaften pflegen zu können.



Gibt es etwas, was dir nicht gefällt?

Nein, für mich stimmt alles.

Was wünschst du dir in Zukunft?

Ich würde gerne einmal einen Sonnenuntergang beobachten oder gemeinsam kochen. Ausserdem wäre es schön, wenn der Treff etwas länger als nur eine Stunde dauern würde, zumal die Zeit immer enorm schnell vorbeigeht. Es wäre auch schön, wenn noch mehr Kinder und Jugendliche dabei sein und die Treffen in kürzeren Abständen stattfinden könnten.

Aus Sicht des Leiters ist die «Giele-Gruppe» ein wunderbares Instrument, um die soziale Inklusion zu fördern und somit die Normalität erleben zu können. Es ist sicherlich ein ausbaufähiges Angebot, bei dem die Selbstbestimmung der Teilnehmenden noch stärker gefördert werden kann. Diesen Prozess wollen wir für die Zukunft angehen. Die Kinder und Jugendlichen schätzen dieses Angebot sehr und geniessen das gruppenübergreifende Zusammensein.

Auch wir geniessen es ausserordentlich, einen Abend mit Freunden zu verbringen – es ist eine Wohltat und gut für unsere persönliche Befindlich-



keit, um den Alltag besser verarbeiten und noch besser im Moment leben zu können.

Mir ist bewusst, dass dieses Angebot nicht für alle Kinder und Jugendlichen passend ist. Es muss gut abgewogen werden, für wen dieses Angebot eine Bereicherung darstellt und nicht selten werden unerwartete Glücksmomente oder wahre Wunder vollbracht. Da wir uns meistens auf dem Gelände des Blumenhauses aufhalten, ist eine unterschwellige Einbindung der Jungen – mit genügendem Freiraum – gut möglich.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden herzlichst für die bisher äusserst gelungene Zeit bedanken und hoffe auf weitere, tolle Erlebnisse für und mit allen Teilnehmenden.

Luca Tauss
Internatsgruppe Ringelblume

Wohnheim mit Tagesstätte

Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonventionen



Weiterbildungsgruppe

Die Schweiz hatte 2014 das Übereinkommen bezüglich der Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kraft gesetzt. Hierbei verpflichtet sich die Eidgenossenschaft, die Rechte von Menschen mit Behinderungen umzusetzen. Der Aktionsplan umfasst 35 Ziele, die unter anderem die Bereiche Arbeit und Lebensgestaltung beinhalten.

Im Blumenhaus setzen wir uns aktiv für eine entsprechende Umsetzung ein und schulen unser Personal zum Thema. Zusammengefasst erachten wir es als unseren Auftrag, die Mitbestimmung und die Mitwirkung der von uns begleiteten Menschen einzufordern und zu fördern. Die Bedürfnisse unserer Klientinnen und

Klienten stehen dabei im Vordergrund. Die definierten Ziele in der Konvention sind teilweise sehr ambitioniert und für die von uns begleiteten Menschen – auch unter Berücksichtigung unserer finanziellen und strukturellen Möglichkeiten – schwer umsetzbar. Nichtsdestotrotz verpflichten wir uns, die Ziele mit den vorhandenen Ressourcen und Möglichkeiten bestmöglich umzusetzen sowie zusätzliche Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten zu schaffen. Eine grosse Herausforderung besteht darin, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten für unsere begleiteten Menschen zu finden und zu erkennen. Unsere Klientinnen und Klienten können sich häufig nicht verbal oder nur mit den

zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln verständigen und mitteilen. Hierbei sind unsere Fachpersonen gefordert, nach angepassten Kommunikationshilfen zu suchen und diese in den Alltag zu integrieren. Uns ist bewusst, dass das Erkennen von Bedürfnissen, gerade bei Menschen mit sehr eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten, häufig auf der Interpretation unserer Fachpersonen beruht. Wir sind gefordert, mit unserer Interpretation sehr achtsam und verantwortungsvoll umzugehen.

Das Blumenhaus verfügt bereits über ein vielseitiges Angebot an Hilfsmitteln, welches wir stetig den Bedürfnissen unserer begleiteten Menschen anpassen und erweitern. Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten finden sich im Blumenhaus, auch unter Berücksichtigung der institutionellen Vorgaben, in vielen Bereichen des Alltages. Um konkrete Beispiele im Alltag der von uns begleiteten Menschen aufzuzeigen, haben wir mit unseren Bewohnenden einen Film gedreht und diesen auf unserer Homepage aufgeschaltet (www.blhb.ch). Schauen Sie sich diesen gelungenen Beitrag doch bei Gelegenheit an!

Ueli Fuhrer
Leitung Wohnen und Tagesstätte



Grund- und Menschenrechte



Spannende Diskussionen



UNBRK Film Blumenhaus

Geschützte Werkstatt Versandaufträge



Die mechanische Werkstatt des Blumenhauses bietet seit 1965 Arbeitsplätze für Menschen mit einer kognitiven, psychischen und/oder körperlichen Behinderung an. Die Werkstatt hat sich über all die Jahre weiterentwickelt, bietet 25 geschützte Arbeitsplätze an – wobei rund fünf davon bei den Zentralen Diensten zum Einsatz kommen – und ist unter anderem mit diversen CNC-Maschinen auf dem neuesten, technologischen Stand.

Im Sommer 2023 erhielten wir eine neue CNC-Drehmaschine und im Frühjahr 2024 folgt eine neue

CNC-Fräsmaschine, auf denen sogar kubische Teile hergestellt werden können. Dank diesen modernen Werkzeugmaschinen sind unsere Mitarbeitenden in der Lage, Werkstücke in hoher Präzision herzustellen.

Wir arbeiten nach den Normen der Wirtschaft und bieten verschiedenste, mechanische Arbeiten, Montage- und Verpackungsaufträge sowie einen kompletten Mailingversand in den verschiedensten Bereichen an.

Ein wiederkehrender und bedeutender Auftrag ist der Versand des Abstimmungsmaterials für die Gemeinde Lohn-Ammannsegg.



Handarbeit



Stimmausweis

Seit Jahren profitieren wir von einer grossartigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Je nach Abstimmungskalender ergeben sich zwischen vier und sechs Verpackungs- und Versandaufträge pro Jahr. Das Volumen des Auftrages ist für unsere Mitarbeitenden und mit den vorhandenen Ressourcen gut zu bewältigen.

Die Stückzahl des zu verpackenden Abstimmungsmaterials entspricht jeweils der Anzahl Stimmberechtigter der Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg, also rund 2200 Stimmrechtsausweise und je nach Abstimmung mit mehr oder weniger

Beilagen. Um den Auftrag fristgerecht auszuführen, benötigen wir ungefähr drei Tage. Für die nationalen Wahlen vom September 2023 verpackten wir jeweils um die 40 Flyer, wobei wir pro Umschlag jeweils fast eine Minute benötigten. Bei den Abstimmungsunterlagen dürfen keine Fehler passieren, was alle Beteiligten sehr fordert.

Wir schätzen die abwechslungsreiche und interessante Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen sehr.

Petula Blaser
Geschützte Werkstatt

Fundraising

«Einfacher draussen sein»



Rundgang

Seit einigen Jahren bestand bei der Wohngruppe Linde der Wunsch, von ihrer Hochparterre-Terrasse einen direkten Zugang nach draussen zu erhalten. Dieser Umstand wäre besonders für unsere RollstuhlgängerInnen enorm dienlich gewesen, mussten sie doch bis anhin jeweils durch den Wohngruppen-Ausgang und um das ganze Gebäude fahren, damit sie in den Garten vor der Terrasse gelangen konnten.

Auch die Wohngruppe Salbei äusserte seit längerem den Bedarf nach einer Überdachung ihrer Dachterrasse, da diese, besonders in den zunehmend heissen Sommermonaten, übermässig der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt war.

Aus diesen Gründen entstand, zusammen mit dem Verein Freunde des Blumenhauses Buchegg, das Fundraising-Projekt «einfacher draussen sein».

Ein Teil der Spenden konnte durch eine Benefizveranstaltung, die im Anschluss an den Tag der offenen Tür im Juni 2023 im Blumenhaus stattfand, generiert werden. Rund 60 Personen nahmen an dem Anlass teil und wurden zu Beginn vom Institutionsleiter jeweils vor Ort zu den entsprechenden Projekten informiert. Im Anschluss wurde im Festzelt ein Apéro serviert, bevor es zum offiziellen Teil und dem Abendessen in den Speisesaal ging.

Nach der Vorspeise führte Simon Eberhard, Moderator des Buechibär-

ger Talks und Vorstandsmitglied des Vereins mit drei Geschäftsleitungsmitgliedern Interviews, um Spannendes und Interessantes aus dem Institutionsalltag zu erfahren.

Das feine Abendessen, von unserer Küchencrew gekocht, schmeckte den Gästen sehr. Nach angeregten Gesprächen wurden die Gäste anschliessend von der Musikband Sodi & Co bestens unterhalten. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der Präsident des Vereins Freunde des Blumenhauses, Theodor Kocher, bei den Gästen für deren Unterstützung. Durch die Benefizveranstaltung konnte ein erster Meilenstein für die Finanzierung der beiden Projekte gesetzt werden.

Im Verlauf des Jahres trugen weitere Spenden von diversen Stiftungen und Firmen sowie Privatpersonen dazu bei, dass per Ende 2023 die Fundraising-Kampagne erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Realisierung der beiden Projekte soll nun 2024 erfolgen. Die beiden Wohngruppen freuen sich über die Realisierung der beiden Projekte, damit sie fortan «einfacher draussen sein» können.

Angelika Wyss
Fundraising



Abendessen



Talkrunde



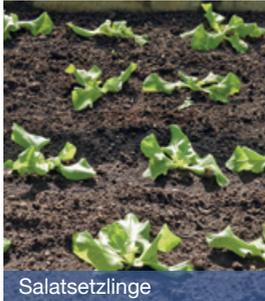
Vereinspräsident Theodor Kocher

Zentrale Dienste

Die Blumenhaus Gärtnerei



Blumenflor



Salatsetzlinge



Unser Treibhaus

Unser Team der Blumenhaus-Gärtnerei/Bereich Aussenwart hält nicht nur das ganze Areal in Schuss, sondern pflanzt im Gewächshaus und im Freien auch Gemüse sowie Blumen an.

Sobald es die Temperaturen im Frühjahr zulassen, fangen wir mit der Aussaat des Sommerflors (Tagetes, Zinnien Sommeraster, Sonnenblumen) an. Nach dem Keimen werden diese pikiert und nach den Eisheiligen in unsere Rabatten sowie Töpfe eingepflanzt. Dort schmücken sie dann den ganzen Sommer hindurch unser Blumenhaus-Areal.

Ab Mitte März fangen wir im Gewächshaus an, gestaffelt Kopfsalat einzupflanzen, so dass später nicht alle gleichzeitig geerntet werden müssen. Wenn alle Beete im Gewächshaus bepflanzt worden sind, wachsen um die 900 Salatköpfe heran. Sobald die ersten Salate schnittreif sind,

werden diese jeden Morgen frisch geschnitten – täglich um die 36 Salate – und von uns in die Küche geliefert. Im Sommer wird es im Gewächshaus für den Anbau von Salat zu heiss, daher pflanzen wir verschiedene Gemüse wie Tomaten, Gurken, Chilis und neu auch Peperoni an.

Im Freien hinter dem Gewächshaus bauen wir zudem Kürbisse, Lauch und Zucchini an.

Im Herbst, wenn die Ernte vorbei ist, fangen wir neu an und säen Nüssler-Salat aus. Diesen können wir dann den ganzen Winter hindurch ernten. Alle unsere feinen, selbst angebauten Produkte liefern wir frisch in die Küche. Dort werden sie dann verarbeitet und dürfen von den Bewohnenden und den Mitarbeitenden sowie externen Gästen genossen werden.

Reto Knuchel
Aussenwart

Personelles Veränderungen

Pensionierungen

Der Ruhestand bedeutet kein Stehenbleiben, sondern ein ruhiges Weitergehen. (Ernst Reinhardt)

- Busset Brigitte | Bereich Tagesstätte | Fachfrau Betreuung
- Ebinger Doris | Bereich Verwaltung | Sachbearbeiterin HR
- Gut Monika | Bereich Schule | Schulhelferin
- Mooser Hans-Rudolf | Mitglied der Geschäftsleitung | Leitung Finanzen
- Rubin Martin | Mitglied der Geschäftsleitung | Leitung Wohnheim mit Tagesstätte
- Schmid Jacqueline | Bereich Schule | Schulhelferin

Eure wertvolle Arbeit hat unsere Institution über viele Jahre hinweg bereichert. Vielen Dank für euren engagierten Einsatz und die gemeinsame Zeit. Wir wünschen euch alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt!

Todesfälle

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen. (Albert Schweizer)

Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unseren geschätzten Bewohnerinnen und Bewohnern.

- Sutter Eva | 20.06.1956 – 22.01.2023 | Wohnheim mit Tagesstätte
- Kipfer Ueli | 19.05.1952 – 13.07.2023 | Wohnheim mit Tagesstätte
- Siegenthaler Noah | 08.05.2007 – 04.08.2023 | Schule mit Internat
- Bandi Mike | 09.05.1960 – 29.09.2023 | Wohnheim mit Tagesstätte
- Taipi Jetmire | 13.08.1984 – 14.12.2023 | Wohnheim mit Tagesstätte

Wir werden die uns anvertrauten Menschen in liebevoller Erinnerung behalten.

Nina Horisberger
Leitung HR

Verein Freunde des Blumenhauses Buchegg



Liebe Vereinsmitglieder, Freundinnen und Freunde des Blumenhauses

Das Jahr 2023 zeigte sich dank der Abflachung der Covid-Pandemie entspannter als die Vorjahre. Trotzdem galt es insbesondere in der zweiten Jahreshälfte, das Virus vom Blumenhaus fernzuhalten.

Das an der Mitgliederversammlung vom 30. Juni 2023 verabschiedete Programm 2023,

- Tag der offenen Türe,
 - Spendenaktion «einfacher draussen sein»,
 - Benefizveranstaltung,
 - Realisierung Rampe und Pergola,
- wurde vom Vorstand bereits im 1. Quartal 2023 eingeleitet.

Die Mitgliederversammlung wurde zur Vereinfachung mit dem Tag der offenen Türe zusammengelegt. Am gleichen Tag fand auch die Benefizveranstaltung statt.

Die Spendenaktion war damals ebenfalls im Gang. Das Spendenkonto wies bereits einen Stand von CHF 32'250.– auf. Vom Spendenziel von CHF 60'000.– waren damit mehr als die Hälfte eingegangen.

Dieser Betrag reichte aus, das dringlichere der beiden Projekte, den Bau der rollstuhltauglichen Rampe im Wohnhaus 2/Wohngruppe Linde, auszuführen. Die Rampe ist fertiggestellt. Die Kosten betragen rund CHF 24'000.–.

Nach der Mitgliederversammlung gingen noch etliche Spenden ein, aber für das zweite Projekt, die Pergola auf der Terrasse im Wohnhaus 1/Wohngruppe Enzian, war der Betrag noch nicht vorhanden.

Der Vorstand hat daher im Oktober 2023 zusätzliche Massnahmen zur Aktivierung der Spendenaktion verabschiedet. Diese mussten aber nicht umgesetzt werden, denn völlig unerwartet erhielten wir kurze Zeit später eine grosse Spende.

Die Ausführung des zweiten Projektes (Pergola) war damit sichergestellt. Sie war aber vor dem Winter weder dringlich noch notwendig. Sie wurde auf das erste Halbjahr 2024 verschoben.

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, allen Spendern und Teilnehmern der Benefizveranstaltung für Ihre Unterstützung ganz herzlich zu danken. Beide damit finanzierten Projekte erlauben den Bewohnenden, deutlich weniger beschwerlich ins Freie zu gelangen. Dies gibt ihnen die Möglichkeit, öfter und länger ausserhalb der Gebäude zu verweilen und ist eine wichtige Steigerung ihrer Lebensqualität.

Am 31.12.2022 hatte der Verein 134 Mitglieder (Vorjahr 132), der Kassabestand betrug CHF 18'367.55 (Vorjahr CHF 15'741.55).

Es ist eine schöne und dankbare Aufgabe, die Bewohnenden, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden des Blumenhauses zu unterstützen. Im Namen aller Vereinsmitglieder danke ich allen für den geleisteten Einsatz.

Theodor Kocher
Präsident, Verein Freunde des
Blumenhauses Buchegg

BILANZ

Bilanz	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	3'038'738	5'862'581
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	3'775'421	1'856'679
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	6'400	4'703
Vorräte		87'978	66'916
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	143'785	133'112
Umlaufvermögen		7'052'322	7'923'990
Finanzanlagen	5	495'110	495'110
Sachanlagen	6	13'611'268	14'048'480
Anlagevermögen		14'106'378	14'543'590
Total Aktiven		21'158'700	22'467'580
Passiven			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		501'666	451'163
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	350'000	350'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	356'990	404'037
Kurzfristige Rückstellungen	9	249'890	200'558
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	268'851	116'572
Kurzfristiges Fremdkapital		1'727'397	1'522'330
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	9'425'000	9'775'000
Langfristiges Fremdkapital		9'425'000	9'775'000
Zweckgeb. Fonds für bauliche Erneuerungen		106'786	87'979
Zweckgeb. Fonds Bauprojekte		1'006'654	967'847
Fondskapital		1'113'440	1'055'826
Total Fremdkapital		12'265'836	12'353'156
Total Organisationskapital		8'892'864	10'114'424
Total Passiven		21'158'700	22'467'580

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2023	2022
Ertrag			
Beiträge der öffentlichen Hand		15'012'831	14'388'866
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		6'462'044	6'553'202
Erhaltene Zuwendungen		<u>256'485</u>	<u>113'457</u>
davon zweckgebunden		95'431	60'748
davon frei		161'054	52'709
Betriebsertrag	12	21'731'360	21'055'525
Aufwand			
Personalaufwand	13	-17'569'690	-16'946'447
Reise- & Repräsentationsaufwand		-6'694	-8'945
Sachaufwand		-2'144'259	-1'940'890
Raumaufwand		-2'500	-2'500
Unterhaltskosten		-331'610	-311'270
Abschreibungen	6	-1'273'462	-1'406'009
Nicht anerkannte Abschreibungen	6	224'559	224'559
Total direkter Aufwand für die Dienstleistungserbringung		-21'103'656	-20'391'501
Personalaufwand	13	-1'061'714	-918'022
Reise- & Repräsentationsaufwand		-2'193	-76
Sachaufwand		-319'330	-288'513
Unterhaltskosten		-1'943	-87
Sammelaufwand Bauprojekte	a) 13	-56'339	-42'607
Abschreibungen	6	-37'550	-45'241
Total administrativer Aufwand	14	-1'479'068	-1'294'546
Betriebsaufwand		-22'582'723	-21'686'047
Betriebsergebnis		-851'363	-630'522
Finanzergebnis	a) 15	-127'642	-123'959
Gewinn aus Anlagenverkauf		39'618	16'350
Ausserordentlicher Aufwand	16.1	0	-400'840
Ausserordentlicher Ertrag	16	0	377'028
Ausserordentliches Ergebnis		0	-23'812
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-939'387	-761'943
Zuweisung Fonds bauliche Erneuerungen		-18'807	-18'173
Zuweisung zweckgeb. Fonds Bauprojekte		-38'807	-17'902
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-997'001	-798'018
Zuweisungen/Verwendungen			
Zuweisung/ <u>Entnahme</u> freies Kapital		997'001	798'018

a) Der Sammelaufwand 2023 setzt sich zusammen aus dem Total der Zeile «Sammelaufwand Bauprojekte», umfassend Personalaufwand von CHF 32'900 (VJ: CHF 24'649) und Sachaufwand von CHF 23'439 (VJ: CHF 17'598) der Kostenstelle Fundraising.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die ordentliche Mitgliederversammlung des

**Vereins Blumenhaus Buchegg
Dorfstrasse 63**

4586 Kyburg-Buchegg

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Vereins Blumenhaus Buchegg (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang nach Swiss GAAP FER 21 geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Aufsicht über den Rechnungslegungsprozess des Vereins.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

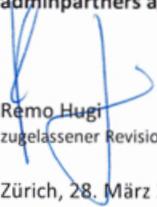
Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

adminpartners ag


Remo Hugli
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 28. März 2024

Weinbergstrasse 79, 8006 Zürich, Telefon 044 226 19 19, Fax 044 226 19 18, E-Mail: info@adminpartners.ch

Internet-Site: www.adminpartners.ch

 Remo Hugli ist Mitglied von EXPERTSuisse

Auf Wunsch kann ein Exemplar der detaillierten Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 inkl. vollständigem Bericht der Revisionsstelle beim Blumenhaus Buchegg verlangt werden.

Stiftung Blumenhaus Buchegg

Rückblick

Die Stiftung Blumenhaus hat ein normales Geschäftsjahr hinter sich. Wir haben uns regulär zweimal zu einer Sitzung getroffen. Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Aufgaben erfüllen und den Kindern sowie Erwachsenen etwas bieten, das ihren Alltag bereichert.

Das Therapiereiten ist immer noch beliebt und verschafft Kindern, die sich selbst kaum bewegen können, ein Gefühl für Bewegung. In der Werkstatt musste eine Präzisionsmaschine ausgewechselt werden, wobei die Stiftung bei der Anschaffung helfen konnte. Dadurch ist es uns gelungen, den Arbeitsalltag für die Mitarbeitenden in einem geschützten Arbeitsplatz bei der Werkstatt wesentlich zu verbessern.

Ein Baukredit für den Verein Blumenhaus wurde verlängert, der Renovationsbedarf ist hoch und die Arbeiten kosten viel Geld. Dabei handelt es sich um einen Kredit, der später an die Stiftung zurückbezahlt wird und die Modernisierung und Renovation der Gebäude kommt letztlich den uns anvertrauten Menschen zugute.

Wir sind uns bewusst, dass es nicht selbstverständlich, ist regelmässig Spendengelder zu erhalten. Viele Personen mussten den Gürtel enger schnallen, die Mietzinse sind gestiegen, die Krankenkassenprämien steigen jährlich an und Energiekosten wurden ebenfalls teurer.

Deshalb möchte ich mich im Namen des Stiftungsrates und der uns anvertrauten Menschen von Herzen für die grosszügigen Spenden bedanken.

Es ist uns durchaus bewusst, dass diese Zuwendungen nicht selbstverständlich sind. Wir bedanken uns, dass Sie – liebe Spenderinnen und Spender – die Menschen im Blumenhaus nicht vergessen haben.

Herzlichen Dank

Sabine Andereg
Stiftungsratspräsidentin

BILANZ STIFTUNG BLUMENHAUS

Bilanz	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven		
Umlaufvermögen		
SLB Anlagesparkonto	8'962	7'054
Regiobank Solothurn Sparkonto	1'395'797	1'511'972
Regiobank Solothurn Sparkonto	51'036	64'497
Flüssige Mittel	1'455'795	1'583'523
Übrige kurzfristige Forderungen	3'226	1'366
Vorrat - Heizöl	2'600	4'474
Aktive Rechnungsabgrenzungen	110'998	94'943
Umlaufvermögen	1'572'619	1'684'306
Anlagevermögen		
Regiobank Solothurn Rendite-Sparkonto	120'186	119'409
SLB Wertschriftendepot	88'474	84'914
Darlehen Verein Blumenhaus Buchegg	900'000	900'000
Finanzanlagen	1'108'660	1'104'324
Liegenschaft Biberist	490'000	490'000
Immobilie Sachanlagen	490'000	490'000
Anlagevermögen	1'598'660	1'594'324
Aktiven	3'171'278	3'278'630
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'502	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	101'332	101'210
Kurzfristiges Fremdkapital	105'834	101'210
Fremdkapital	105'834	101'210
Fondskapital		
Kinder Fonds	0	0
Werkstatt Fonds	369'631	511'944
Wohnheim Fonds	15'912	25'220
Zweckgebundene Fonds	385'543	537'164
Eigenkapital		
Stiftungskapital	1'300'000	1'300'000
Freie Gewinnreserven	1'379'901	1'340'256
Total Eigenkapital	2'679'901	2'640'256
Passiven	3'171'278	3'278'630

Stiftungsrat Anderegg-Kühni Sabine, Präsidentin, Kyburg-Buchegg

Flückiger-von Arx Kurt, Bellach | Meyer-Burkhard Verena, Mühledorf

Revisionsstelle Adminpartners AG, Zürich

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE
zur eingeschränkten Revision**

An den Stiftungsrat der

**Stiftung Blumenhaus
Dorfstrasse 63**

4586 Kyburg-Buchegg

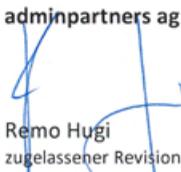
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Blumenhaus für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

adminpartners ag



Remo Hugi
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 28. März 2024

Impressum | Juni 2024

Herausgeberin
Blumenhaus Buchegg

Projektleitung
Angelika Wyss

Konzept | Gestaltung
Milk&Chocolate
Visual Communication, Riedholz

Druck
Druckerei Uebelhart AG, Rüttenen

Auflage
5500 Exemplare

BLUMENHAUS BUCHEGG

Dorfstrasse 63 | 4586 Kyburg-Buchegg

Tel. 032 661 51 51 | info@blhb.ch

Zertifiziert nach ISO 9001:2015

Spendenkonto CH10 0900 0000 4500 3263 0



www.blhb.ch